



<https://biz.li/32u3>

# BLASORCHESTER DES FEUERWEHRVERBANDES BEIM INTERNATIONALEN MUSIKANTENTREFFEN IN PILSEN

Veröffentlicht am 30.09.2019 um 18:25 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das "Blasorchester Feuerwehrverband Region Hannover e.V." nahm am vergangenen Wochenende am 3. Musikantentreffen in Pilsen (Tschechien) teil. Mit ihren Auftritten gab sie für die Region Hannover und Niedersachsen eine ausgezeichnete musikalische Visitenkarte ab. Der Gesamtchor der fünf beteiligten Blasorchester mit dem gemeinsamen Spielen der Europahymne (Ode an die Freude) war ein musikalisches Bekenntnis zu Europa und zeigte wieder einmal, wie die Musik grenzüberschreitend verbindet. Ein weiterer Höhepunkt war das Platzkonzert auf dem gut besuchten Gelände der 1842 gegründeten Pilsener Urquell-Brauerei. Das "Blasorchester Feuerwehrverband Region Hannover e.V." hat vom 27. bis 29. September 2019 unter der Leitung des Hauptstabführers Pieter Sikkema am internationalen Blasmusikfestival im



**Das Regionsorchester beim Platzkonzert bei der Pilsener Urquell-Brauerei.**

böhmischen Pilsen (Tschechien) teilgenommen und eine ausgezeichnete Visitenkarte für die Region Hannover und den Norden Deutschlands abgegeben. Für den Süden war der Musikverein Burgweiler aus Baden dabei. Weiter vertreten waren der Musikverein Weiler aus dem österreichischen Voralberg und zwei tschechische Blasorchester. Regionsstabführer Rüdiger Finze hat die Teilnahme an dem Musikantentreffen federführend vorbereitet und das Blasorchester mit seinen 40 Musikerinnen und Musikern angeführt. Schon am Freitagabend gab es erste musikalische Kontakte der teilnehmenden Gruppen, als sich nach dem Abendessen im Hotel spontan einige Musiker zusammengetan hatten und fröhlich und ungezwungen aufspielten. Man merkte: "Musik verbindet". Beim "Tag der Musik" am Sonnabend haben die beteiligten Blasorchester mit Platzkonzerten an verschiedenen Plätzen der Stadt Pilsen erklingen lassen. Danach marschieren die Gruppen musizierend zur Kathedrale von Pilsen, wo sie von den offiziellen Vertretern der Stadt Pilsen erwartet wurden. Der Höhepunkt des Musikantentreffens war dann das Gemeinschaftskonzert aller fünf Blasorchester vor der unvergleichlichen Kulisse der Sankt-Bartholomäus-Kathedrale. Das gemeinsame Spielen der Europahymne "Ode an die Freude" brachte "Gänsehaut-Feeling" mit sich und war ein musikalisches Bekenntnis zu Europa. Es zeigte, wie die Musik grenzüberschreitend die Völker miteinander verbindet. Weiter ging es mit dem "Böhmischen Musikantengruß" als Referenz an die Gastgeber. Zackig ging es zu beim weltbekannten Radetzkymarsch zu, bevor das international bekannte Stimmungslied "Škoda lásky" ("Schade um die Liebe") die zahlreichen Menschen auf dem Platz der Republik begeisterte. In Deutschland ist das Lied, das auf einer 1927 von Jaromír Vejvoda komponierten böhmischen Polka basiert und für die Václav Zeman 1932 einen Text mit dem Titel "Škoda lásky" schrieb, unter "Rosamunde" bekannt. Als Dankeschön wurden die teilnehmenden Gruppen schließlich vom Pilsener Oberbürgermeister Martin Baxa mit einer Urkunde für ihre Teilnahme am 3. Pilsener Musikantentreffen ausgezeichnet. Nach einem Stadtrundgang und einer Brauereiführung klang der Tag klang mit einem typisch böhmischen Abendessen und einer gemeinsamen Party der Blasorchester in der Brauerei in Pilsen aus. Zum Abschluss des Festivals war es dann dem Blasorchester des Feuerwehrverbandes Region Hannover vorbehalten, am

Sonntag auf dem Gelände der Pilsner Urquell Brauerei zu einem Frühschoppen-Konzert aufzuspielen. Zahlreiche, auch internationale Besucher, erfreuten sich bei bestem Wetter am bunten Melodienstrauß der Musikerinnen und Musiker, die am Sonntagabend mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen in die Region Hannover zurückkehrten.